

## Antrag der Redaktionskommission

vom 16.06.2017

<p><b>Verordnung über die Gewinnablieferung des ewz (VGew)</b></p> <p><i>Der Gemeinderat,</i></p> <p>gestützt auf Art. 41 lit. I Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 26. April 1970<sup>1</sup> und nach Einsichtnahme in die Weisung des Stadtrats vom 21. Dezember 2016<sup>2</sup></p> <p><i>beschliesst:</i></p>	001	<p><b>Verordnung über die Gewinnablieferung des ewz (VGew)</b></p> <p><u>vom ...</u></p> <p><i>Der Gemeinderat,</i></p> <p>gestützt auf Art. 41 lit. I <u>GO</u><sup>1</sup> und nach Einsichtnahme in die Weisung des Stadtrats vom 21. Dezember 2016<sup>2</sup>,</p> <p><i>beschliesst:</i></p>
	002	
<p>Gewinnorientierung</p> <p>Art. 1<sup>1</sup> Die Stadt führt das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) nach kaufmännischen Grundsätzen als Eigenwirtschaftsbetrieb.</p>	003	<p>Gewinnorientierung</p> <p>Art. 1<sup>1</sup> Die Stadt führt das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) nach kaufmännischen Grundsätzen als Eigenwirtschaftsbetrieb.</p>
<p><sup>2</sup> Das Elektrizitätswerk strebt einen angemessenen Gewinn an.</p>	004	<p><sup>2</sup> Das <u>ewz</u> strebt einen angemessenen Gewinn an.</p>
	005	
<p>Finanzierung des Elektrizitätswerks</p> <p>Art. 2<sup>1</sup> Das Elektrizitätswerk ist gesund und risikogerecht zu finanzieren.</p>	006	<p><u>Finanzierung</u></p> <p>Art. 2<sup>1</sup> Das <u>ewz</u> ist <u>nachhaltig</u> und risikogerecht zu finanzieren.</p>
<p><sup>2</sup> Das Elektrizitätswerk soll sich deshalb überwiegend mit selber</p>	007	<p><sup>2</sup> Das <u>ewz finanziert sich überwiegend</u> mit selber erarbeiteten</p>

<sup>1</sup> AS 101.100

<sup>2</sup> STRB Nr. 1047 vom 21. Dezember 2016

<sup>1</sup> AS 101.100

<sup>2</sup> Begründung siehe STRB Nr. 1047 vom 21. Dezember 2016.

<p>erarbeiteten Mitteln aus seiner Geschäftstätigkeit finanzieren. Die Spezialfinanzierungen entsprechen dem Eigenkapital des Elektrizitätswerks und sollen das Anlagevermögen grösstenteils abdecken.</p>		<p>Mitteln aus seiner <b>Geschäftstätigkeit</b>. Die Spezialfinanzierungen entsprechen dem Eigenkapital des <b>ewz</b> und sollen das Anlagevermögen grösstenteils abdecken.</p>						
<p><sup>3</sup> Das Eigenkapital des Elektrizitätswerks besteht aus den Spezialfinanzierungen. Mittel der Spezialfinanzierungen für die «naturemade star»-Fonds werden dabei nicht angerechnet.</p>	008	<p><sup>3</sup> <b>Mittel</b> der Spezialfinanzierungen für die «naturemade star»-Fonds werden <b>dem Eigenkapital des ewz</b> nicht angerechnet.</p>						
	009							
<p>Gewinnablieferung Art. 3<sup>1</sup> Das Elektrizitätswerk liefert einen angemessenen Anteil am Gewinn an die Stadt ab. Ausnahmsweise kann bei einem negativen Jahresergebnis auch eine Ablieferung aus den Spezialfinanzierungen ausgeschüttet werden.</p>	010	<p>Gewinnablieferung Art. 3<sup>1</sup> Das <b>ewz</b> liefert einen angemessenen Anteil am Gewinn an die Stadt ab. Ausnahmsweise kann bei einem negativen Jahresergebnis auch eine Ablieferung aus den Spezialfinanzierungen ausgeschüttet werden.</p>						
<p><sup>2</sup> Die Höhe der Gewinnablieferung ist abhängig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. von der Höhe des Anteils der Spezialfinanzierungen (Eigenkapital) an der Bilanzsumme und</li> <li>b. vom erzielten Jahresergebnis</li> </ul> <p>Die Gewinnablieferung wird wie folgt ermittelt:</p> <table border="1" data-bbox="264 1038 1077 1396"> <thead> <tr> <th>Eigenkapitalanteil</th> <th>negatives Jahresergebnis</th> <th>positives Jahresergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>≤ 45 %</td> <td>keine Ablieferung</td> <td>Falls Jahresergebnis über 50 Mio. Fr., 30 % des Jahresergebnisses, jedoch maximal 40 Mio. Fr.; falls Jahresergebnis ≤ 50 Mio.</td> </tr> </tbody> </table>	Eigenkapitalanteil	negatives Jahresergebnis	positives Jahresergebnis	≤ 45 %	keine Ablieferung	Falls Jahresergebnis über 50 Mio. Fr., 30 % des Jahresergebnisses, jedoch maximal 40 Mio. Fr.; falls Jahresergebnis ≤ 50 Mio.	011	<p><sup>2</sup> Die Höhe der Gewinnablieferung ist abhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. von der Höhe des Anteils der Spezialfinanzierungen (Eigenkapital) an der Bilanzsumme; und</li> <li>b. vom erzielten Jahresergebnis.</li> </ul>
Eigenkapitalanteil	negatives Jahresergebnis	positives Jahresergebnis						
≤ 45 %	keine Ablieferung	Falls Jahresergebnis über 50 Mio. Fr., 30 % des Jahresergebnisses, jedoch maximal 40 Mio. Fr.; falls Jahresergebnis ≤ 50 Mio.						

		Fr. keine Ablieferung
> 45 %	20 Mio. Fr.	40 % des Jahresergebnisses mindestens 20 Mio. Fr. maximal 40 Mio. Fr.
> 55 %	40 Mio. Fr.	50 % des Jahresergebnisses mindestens 40 Mio. Fr. maximal 60 Mio. Fr.
> 65 %	40 Mio. Fr.	60 % des Jahresergebnisses mindestens 40 Mio. Fr. maximal 80 Mio. Fr.
> 75 %	60 Mio. Fr.	75 % des Jahresergebnisses mindestens 60 Mio. Fr. maximal 80 Mio. Fr.

012

<sup>3</sup> Die Gewinnablieferung wird wie folgt ermittelt:

Eigenkapitalanteil	negatives Jahresergebnis	positives Jahresergebnis
≤ 45 %	keine Ablieferung	<b>≤ 50 Mio. Fr.: keine Ablieferung</b>
<u>≤ 45 %</u>	<b><u>keine Ablieferung</u></b>	<b><u>&gt; 50 Mio. Fr.: 30 % des Jahresergebnisses, höchstens 40 Mio. Fr.</u></b>

		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="1330 121 1532 352">&gt; 45 %</td> <td data-bbox="1532 121 1809 352">20 Mio. Fr.</td> <td data-bbox="1809 121 2141 352">40 % des Jahresergebnisses; mindestens 20 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 40 Mio. Fr.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1330 352 1532 584">&gt; 55 %</td> <td data-bbox="1532 352 1809 584">40 Mio. Fr.</td> <td data-bbox="1809 352 2141 584">50 % des Jahresergebnisses; mindestens 40 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 60 Mio. Fr.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1330 584 1532 815">&gt; 65 %</td> <td data-bbox="1532 584 1809 815">40 Mio. Fr.</td> <td data-bbox="1809 584 2141 815">60 % des Jahresergebnisses; mindestens 40 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 80 Mio. Fr.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1330 815 1532 1046">&gt; 75 %</td> <td data-bbox="1532 815 1809 1046">60 Mio. Fr.</td> <td data-bbox="1809 815 2141 1046">75 % des Jahresergebnisses; mindestens 60 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 80 Mio. Fr.</td> </tr> </table>	> 45 %	20 Mio. Fr.	40 % des Jahresergebnisses; mindestens 20 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 40 Mio. Fr.	> 55 %	40 Mio. Fr.	50 % des Jahresergebnisses; mindestens 40 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 60 Mio. Fr.	> 65 %	40 Mio. Fr.	60 % des Jahresergebnisses; mindestens 40 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 80 Mio. Fr.	> 75 %	60 Mio. Fr.	75 % des Jahresergebnisses; mindestens 60 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 80 Mio. Fr.
> 45 %	20 Mio. Fr.	40 % des Jahresergebnisses; mindestens 20 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 40 Mio. Fr.												
> 55 %	40 Mio. Fr.	50 % des Jahresergebnisses; mindestens 40 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 60 Mio. Fr.												
> 65 %	40 Mio. Fr.	60 % des Jahresergebnisses; mindestens 40 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 80 Mio. Fr.												
> 75 %	60 Mio. Fr.	75 % des Jahresergebnisses; mindestens 60 Mio. Fr., <b>höchstens</b> 80 Mio. Fr.												
<p><sup>3</sup> Zur Ermittlung des Jahresergebnisses ist die Laufende Rechnung des Elektrizitätswerks massgebend. Das Jahresergebnis entspricht dem Resultat vor Gewinnablieferung und allfälligen Einlagen und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen. Das Elektrizitätswerk hat die Bilanz nach den gültigen Rechnungslegungsvorschriften der Stadt Zürich für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich zu bewerten.</p>	013	<p><sup>4</sup> Zur Ermittlung des Jahresergebnisses ist die Laufende Rechnung des <b>ewz</b> massgebend. Das Jahresergebnis entspricht dem Resultat vor Gewinnablieferung und allfälligen Einlagen und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen. Das <b>ewz</b> hat die Bilanz nach <b>den Rechnungslegungsvorschriften der Stadt zu</b> bewerten.</p>												
	014													

Zeitpunkt der Gewinnablieferung Art. 4 Der Gewinn wird jeweils spätestens am 31. Dezember des Folgejahres an die Stadt abgeliefert.	015	Zeitpunkt der Gewinnablieferung Art. 4 Der Gewinn wird jeweils spätestens am 31. Dezember des Folgejahres an die Stadt abgeliefert.
	016	
Inkrafttreten Art. 5 Der Stadtrat setzt die Verordnung in Kraft. <sup>3</sup>	017	Inkrafttreten Art. 5 Der Stadtrat setzt die Verordnung in Kraft.
	018	
	019	<p>Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Eduard Guggenheim (AL), Guy Krayenbühl (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Claudia Simon (FDP)</p> <p>Abwesend: Eva Hirsiger (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP), Mario Mariani (CVP)</p> <p>Für die Redaktionskommission Präsident Mark Richli (SP) Sekretärin Marion Engeler</p>

---

<sup>3</sup> Inkraftsetzung auf den ... (STRB Nr. ...vom ...).